Protokoll Plenum des BRN am 09.12.2024

Protokoll: Michael Mertel & Ortrun Franchy

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder (s. Anwesenheitsliste):

Entschuldigte Ratsmitglieder:
Mike Bäumler, Thomas Klein, Elke Puff, Elisabeth Tenner, Rosemarie Gebhardt; Klaus-Dieter Müller Kai Scharf, Nadine Hachmann, Christian Schadinger, Annafrid Staudacher, Carsten Neumann

Gäste:

Gebärdensprachdolmetschende:
Coretta Beer (Gebärdensprachdolmetscherin)
Teresa Vona (Gebärdensprachdolmetscherin)

Bürgerinnen und Bürger:
Sybille Walter, Lena Kahlen (Praktikantin DGS)

Stadtverwaltung:
Volker Wolfrum (Dienststellenleitung SHA)
Ortrun Franchy & Michael Mertel (Geschäftsstelle BRN)

Politik:
Rita Heinemann (CSU), Klàdï Ciel Héloïse Roese (Linke Liste), Andrea Friedel (Bündnis 90/Die Grünen), Yasemin Yilmaz

Tagesordnung

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll 3

Berichte der Ausschüsse 3

Bericht Arbeit & Soziales 3

Bericht Barrierefreiheit öffentlicher Raum 3

Bericht Bauen & Wohnen 4

Bericht Bildung & Kultur 4

Bericht Gesundheit & Pflege 4

Bericht Soziales & Teilhabe 5

Bericht des Vorstands – Terminliches 5

Neujahrsempfang des OBM am 08.01.2025 5

Empfang Access City Award 05.02.2025 5

Termin mit Fa. Jaggo 5

Mitgliedertag 24. Mai 2025 5

Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe 6

social media 6

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung wg. social media 6

Jahresgruß Elisabeth Ries 6

VAG-Aufzugsthematik 6

Interview Lebenshilfe zum Thema Barrierefreiheit 6

Reiner Prölß 6

Bericht aus der Fachstelle Inklusion (vorgezogen) 7

Bericht des Vorstandes – Informationen zur Weitergabe (Fortsetzung) 7

Jubiläum GIB – Beteiligung BRN 7

Neubau Kongresshalle – Spatenstich 7

Neubau Grundschule Forchheimer Straße 7

Auslagenerstattung Ratsmitglieder 7

Zusammenarbeit Koordinierungsgruppe Inklusion mit BRN 7

Inhaltlicher Punkt – April-Plenum - Krankenkassen 7

NOA Begleitservice 7

Bericht des Vorstands – Veranstaltungsbericht 8

UN-Zug/Inklusionsfest 2025 – Aktueller Stand 8

Auftaktveranstaltung Lesereihe 8

Kurzbericht aus dem MBR 9

Aktuelles aus dem Jour fixe BRN-SHA (vorgezogen) 9

Haushalt 2024/2025 9

Sonstiges 9
U-Bahnhof Lorenzkirche 9
Informationen zur Pflegeversicherung 9
Mittelkürzung Jobcenter 9
Veranstaltungshinweis 10

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll

Peter Vogt begrüßt die Gäste, die Gebärdensprachdolmetscherinnen und alle Mitglieder des BRN. Darüber hinaus auch die Zuschauer des instagram Kanals. Der Vorstand stellt sich kurz während eines Live-Videos vor.

Das Protokoll der Dezember-Sitzung (Alltagssprache) wird einstimmig genehmigt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit **23** zu Beginn der Sitzung anwesenden Ratsmitgliedern gegeben. Die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder erhöht sich im Lauf des Abends auf **26**.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges" werden folgende Themen besprochen:

- Passage Lorenzkirche
- Infos über die Pflegeversicherung
- Mittelkürzungen Jobcenter

Berichte der Ausschüsse

Bericht Arbeit & Soziales
Thomas Wedel berichtet, dass es im Februar eine neue Sitzung des Ausschusses geben wird. Der Ausschuss wird sich mit dem Schreiben des Personalamts der Stadt Nürnberg zum Thema Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Einschränkung befassen. Darüber hinaus ist ein Projekt „Budget für Arbeit" geplant, welches eventuell als Informationsveranstaltung für jedermann aufgezogen wird.

Bericht Barrierefreiheit öffentlicher Raum
Daniel Puff berichtet von der Arbeit des Ausschusses. Er greift das Thema U-Bahnhof Lorenzkirche auf und informiert über den aktuellen Planungsstand. Es ist ein großes Anliegen des Ausschusses, die Passage so viel wie möglich für mobilitätseingeschränkte Menschen nutzbar zu halten. Dies wird nicht über die komplette Sanierungszeit (ca. 12 Monate)

gelingen. Die VAG bietet wie üblich ein Taxi Shuttle an. Wie die Lösung für stark mobilitätseingeschränkte Personen aussehen kann, wird noch erarbeitet.

Ampelanlagen beschäftigen den Ausschuss aktuell ebenfalls sehr. Derzeit werden schwierige Kreuzungsanlagen besprochen. Die Zusammenarbeit mit den städtischen Dienststellen zu dieser Thematik läuft in einem sehr konstruktiven Rahmen.

Die Evakuierung von Menschen mit Einschränkung erfordert besondere Bedarfe. Wichtig sind hier Alarmierungen im Mehr-Sinne-Prinzip. Es wird ausgeschlossen, dass visuelle Signale in solchen Frequenzen ausgegeben werden, dass z. B. epileptische Anfälle ausgelöst werden.

Abschließend bittet er die Politik darauf zu achten, dass bei der barrierefreien Gestaltung von Grünflächen entsprechende Toilettenanlagen miteinzuplanen sind.

Bericht Bauen & Wohnen

Lisa Kraft berichtet in Vertretung von Annafrid Staudacher über die Ausschussarbeit. Es wurde der Runde Tisch der Wohnungswirtschaft nachbesprochen. Es gibt ein Defizit an rollstuhlgerechtem Wohnraum nach DIN-18040-R. Laut Wohnungswirtschaft gibt es ein sehr großes Defizit zwischen den angebotenen Wohnungen und geeigneten Mietern. Der Ausschuss plant einen runden Tisch mit allen Beteiligten, um dieses Problem zu erörtern.

In den nächsten Wochen steht ein Austausch mit der Firma Schultheiss Wohnbau an. Es sollen neue Bauprojekte vorgestellt werden.

Der Ausschuss wird sich im ersten Quartal 2025 mit seinen Schwerpunkten für dieses Jahr beschäftigen.

Bericht Bildung & Kultur

Gila Vanessa Fürst berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Es gibt ein positives Feedback zum Neujahresempfang der Stadt Nürnberg.

Es ist geplant am 15.02.2025 an einer Fachkonferenz in Dachau teilzunehmen. Dort wird ein inklusives Schulprojekt vorgestellt mit der Möglichkeit zu einem inhaltlichen Austausch zum Thema inklusive Beschulung.

Bericht Gesundheit & Pflege

Dr. Susanne Jauch berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Am 11.02.2025 findet eine Schulung von Mitarbeitenden des Nordklinikums statt. Es geht um einen Erfahrungsaustausch und die Sensibilisierung für die Bedarfe von Menschen mit Behinderung während eines

Klinikaufenthalts. Im Nachgang wird es einen entsprechenden Bericht geben.

Im Hinblick auf die Pflegekonferenz wurde Kontakt mit Frau Kaiser aufgenommen. Es besteht der Wunsch die Delegierten des BRN an einen Tisch zu bringen, um Erfahrungen im Bereich Pflege zu teilen.

Bericht Soziales & Teilhabe
Renate Serwatzy berichtet über die Ausschussarbeit. Nächstes Treffen wird im Februar stattfinden. Die Auftaktlesung musste leider krankheitsbedingt abgesagt werden. Der Autor Jens Jüttner hat kurzfristig absagen müssen. Ein Ersatztermin steht noch nicht fest. Somit findet die erste Lesung am 09.03.25 statt. Michael Mertel liest aus dem Buch von Amanda Leduc – Entstellt über Märchen, Behinderung und Teilhabe.

Bericht des Vorstands – Terminliches

Neujahrsempfang des OBM am 08.01.2025
Peter Vogt berichtet über den Neujahrsempfang 2025. Es war wie jedes Jahr eine sehr gelungene Veranstaltung. Besonders gefreut hat man sich über die Erwähnung des Behindertenrates in Verbindung mit den Preisen des Access City Awards.

Empfang Access City Award 05.02.2025
Peter Vogt berichtet über den anstehenden Empfang des OBM anlässlich des Access City Awards 2025. Dieser findet am 05.02.2025 statt. Es sind bisher zahlreiche Anmeldungen eingegangen.

Termin mit Fa. Jaggo
Am 19.02.2025 wird es eine Informationsveranstaltung zusammen mit der Firma Jaggo und anderen Firmen aus dem Bereich „Technik für Menschen mit Hörbehinderung" geben. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Nachbarschaftshaus statt und ist überwiegend für Dienststellen aus dem baulichen Bereich gedacht.

Mitgliedertag 24. Mai 2025
Eckstein hat keine Kapazitäten, deswegen soll das Nachbarschaftshaus gebucht werden. Auf dem Mitgliedertag soll die Entwicklung des Gremiums dargestellt werden. Hier wird eine Rückschau angestrebt. Ebenfalls ein Programmpunkt könnten Erfahrungsberichte der Mitglieder über unterschiedliche Behinderungsarten sein. Wichtig ist dem Vorstand ein Feedback zur Arbeit des Behindertenrates und zu eigenen Veranstaltungen. Ebenso muss die Beteiligung erhöht werden.

Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe

social media
Der instagram Kanal entwickelt sich gut. Der Vorstand hat die Idee, regelmäßig Livestreams oder Storys anzubieten, um die Arbeit des Gremiums vorzustellen. Es ist wichtig darauf zu achten, dass die Inhalte barrierefrei (z. B. untertitelt) sind. Es wird kurz der Unterschied zwischen storys und Beiträgen erklärt.

Eine Erweiterung des social media Angebots auf tiktok wird derzeit zurückgestellt. Derzeitige Anzahl an Followern: 580

Abschließend bittet Peter Vogt die Ausschüsse sich Gedanken zu machen, wie deren Arbeit auf social media präsentiert werden kann. Diese Anregungen können gerne an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung wg. social media
Es gibt seitens einiger Ratsmitglieder Bedenken, dass datenschutzrechtliche Belange eingehalten werden. Hierzu ist ein Formular in Absprache mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Nürnberg erstellt worden, welches ausgegeben wird. Darauf können die Ratsmitglieder ihr Einverständnis geben, ob und wenn ja, auf welcher Plattform sie erscheinen möchten. Das ausgefüllte Formular soll an die Geschäftsstelle zurückgegeben werden.

Jahresgruß Elisabeth Ries
Hans Storch verliest den Jahresgruß von Sozialreferentin Elisabeth Ries. Besonders über die persönlichen, handschriftlichen Zeilen hat sich der Vorstand sehr gefreut.

VAG-Aufzugsthematik
Rosa Reinhardt berichtet von einem Treffen mit dem Bürgermeisteramt zum Thema „Notruf für taube Menschen". Dabei wurde das Display vorbesprochen. Eine Vorstellung soll im Zeitraum Februar/März erfolgen.

Interview Lebenshilfe zum Thema Barrierefreiheit
Peter Vogt berichtet von einem zweistündigen Interview mit Frau Giese von der Lebenshilfe. In diesem Interview wurde das Gremium, dessen Arbeit und besonders positive aber auch negative Projekte besprochen.

PAUSE

Reiner Prölß
Sehr kurzfristig hat der Vorstand davon erfahren, dass der ehemalige Sozialreferent Reiner Prölß unerwartet am 01. Februar verstorben ist. Dies wird den Ratsmitgliedern verkündet.

Bericht aus der Fachstelle Inklusion (vorgezogen)

Volker Wolfrum berichtet vom anstehenden Sanierungsprozess des Nachbarschaftshauses. Der Vorstand ist hier stark eingebunden.

Die derzeitigen Inklusionsbeauftragten sind in Elternzeit. Zur ersten Sitzung im neuen Jahr hat es noch nicht geklappt eine Elternzeitvertretung vorzustellen. Dies ist nun für das April-Plenum vorgesehen.

Ende des Jahres wird es auch wieder eine Inklusionskonferenz geben. Näheres wird es auch hier im April-Plenum zu berichten geben.

Bericht des Vorstandes – Informationen zur Weitergabe (Fortsetzung)

Jubiläum GIB – Beteiligung BRN

Der Behindertenrat beteiligt sich mit einem Beitrag an der Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum des GIB (Gesellschaft:Inklusion:Bildung – Bayerisches Institut für Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung).

Neubau Kongresshalle – Spatenstich

Peter Vogt berichtet von der Veranstaltung. Bilder sind auf der Homepage eingepflegt.

Neubau Grundschule Forchheimer Straße

Peter Vogt berichtet von der Veranstaltung. Es ist ein gelungener Bau, bei dem sich der Behindertenrat aktiv beteiligt hat. Bilder sind auf der Homepage eingepflegt.

Auslagenerstattung Ratsmitglieder

Peter Vogt weist zu Beginn des Jahres auf die Möglichkeit hin, dass Auslagen, die für die Arbeit im Rat entstanden sind, eingereicht werden können. Diese werden dann von der Geschäftsstelle geprüft und ggf. erstattet.

Zusammenarbeit Koordinierungsgruppe Inklusion mit BRN

Es besteht ab 2025 die Möglichkeit, dass der BRN seine Arbeit in der Koordinierungsgruppe vorstellt. Dies geschieht über Michael Mertel, der als Bindeglied zwischen Behindertenrat und Koordinierungsgruppe Inklusion fungiert.

Inhaltlicher Punkt – April-Plenum - Krankenkassen

Um das April-Plenum inhaltlich vorbereiten zu können, werden die Ratsmitglieder gebeten, ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit Krankenkassen an die Geschäftsstelle zu senden.

NOA Begleitservice

Der Vorstand hat sich mit Herrn Wolfrum und Frau Seel getroffen und gute Gespräche zu diesem Thema geführt. Das weitere Vorgehen wird aktuell ausgearbeitet.

Bericht des Vorstands – Veranstaltungsbericht

UN-Zug/Inklusionsfest 2025 – Aktueller Stand

Renate Serwatzy und Michael Mertel berichten in Vertretung von Kai Scharf über den aktuellen Stand der UN-Zug Orga.

- Kundgebung und UN-Zug
  - Neuer Tanz der OBA's, Übungstermine werden noch bekannt gegeben
  - Trommelgruppe wieder dabei
  - Lastenrad der Lebenshilfe für Lautsprecheranlage fix

- Platz ist genehmigt und grundsätzlich organisiert
  - Bierbänke
  - Toiletten
  - Bühne
  - Wasser/Strom

- Stände sind vollzählig ausgebucht

- Bühnenprogramm steht grundsätzlich
  - Zusage Bürgermeisteramt fehlt noch (zwischenzeitlich eingetroffen)

- Aktuell werden die Flyer und Plakate gedruckt und die Werbung für die digitalen Medien vorbereitet, Pressemitteilung ist verschickt worden

- Größtes Problem ist seit Jahren der Bereich Verpflegung

  - Anschreiben an Vereine, viele Caterer, Brauereien ohne Erfolg
    - Viele Absagen oder gar keine Rückmeldung
  - **Ganz aktuell Zusage erhalten**
    - **Döner, veg. Speisen,**
    - **Kaffee und Kuchen**
    - **Getränke**
    - **+ feste Imbissbude am Platz**

- Es fehlen noch Schirme

- **Zeitplan und Werbung um Unterstützung**
  - Aufbau, Standbetreuung, Abbau
  - 09:00 - 11:30 Uhr Aufbau
  - 12:00 – 13:00 Uhr Kundgebung und UN-Zug
  - 13:00 - 16:00 Uhr Inklusionsfest + BRN-Stand
  - 16:00 - 17:00 Uhr Abbau

Auftaktveranstaltung Lesereihe

siehe Bericht Ausschuss Soziales und Teilhabe.

Kurzbericht aus dem MBR

Hans Storch berichtet von der Arbeit des Mittelfränkischen Behindertenrates. Am 16.01.2025 fand ein Treffen in Ansbach statt. Es geht aktuell im Bezirk darum, Effizienzgewinne zu erzielen. Dafür werden aktuell Arbeitsgruppen gebildet. Ziel ist es, die stark angespannte Finanzlage des Bezirks in den Griff zu bekommen.

Der MBR bringt Wünsche und Vorschläge aus der community ein, die zielgerichtet sind, aber den status quo weitestgehend erhalten sollen.

Durch die veränderte Gesetzeslage ist die Anzahl der Anspruchsberechtigten stark gestiegen. Dies führt zu Mehrausgaben. Man muss die Gesetzeslage mit der Realität vergleichen und womöglich einige Rahmenbedingungen verändern.

Hier ist die Mitwirkung der Politik entscheidend, um den Bürokratieabbau weiter voranzutreiben.

Aktuelles aus dem Jour fixe BRN-SHA (vorgezogen)

In den regelmäßigen Jour fixen Terminen zwischen dem Behindertenrat und dem Sozialamt sind folgende Themen besprochen worden:

- Personalentwicklung in der Geschäftsstelle
- Stundenerweiterung
- Finanzierung der Erweiterung

Haushalt 2024/2025

Im vergangenen Haushaltsjahr wurde ein Überschuss von 5.000 € erzielt. Für das Haushaltsjahr 2025 sind wieder 40.000 € ermächtigt worden. Dies ist vorbehaltlich der Genehmigung des Gesamthaushaltes durch die Regierung zu sehen.

Sonstiges

U-Bahnhof Lorenzkirche

bereits von Daniel Puff im Ausschussbericht behandelt.

Informationen zur Pflegeversicherung

Sylvia Seel berichtet von der Erhöhung des Pflegegeldes ab 2025. Ebenfalls wird ab 2025 eine Veränderung der Verhinderungspflegeleistungen umgesetzt. Dies wird ab 01.07.2025 rückwirkend zum 01.01.2025 geschehen. Somit sind über die Verhinderungspflege nicht mehr 2.418 € jährlich abzurufen, sondern bis zu 3.500 €.

Ab dem Jahr 2026 ist seitens der bayerischen Staatsregierung vorgesehen, dass Landespflegegeld zu halbieren.

Mittelkürzung Jobcenter

Andrea Seeger berichtet, dass durch den nicht beschlossenen Haushalt der Bundesregierung erhebliche Mittel fehlen, die zu Kürzungen im sozialen Bereich führen. 30 % weniger Finanzmittel beim Jobcenter bedeuten, dass die Projekte für Menschen mit Einschränkung im Bereich Arbeit deutlich schwieriger

umzusetzen sind. Dies führt im Umkehrschluss dazu, dass Angebote eingestellt werden müssen.

Daher geht der Appell an die Politik, diese Thematik im Blick zu behalten.

Veranstaltungshinweis
Am 07.02.2025 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr findet eine Veranstaltung des Netzwerks Politische Teilhabe statt. Es wird DGS-Dolmetschung geben.

Ende: 20:30 Uhr